

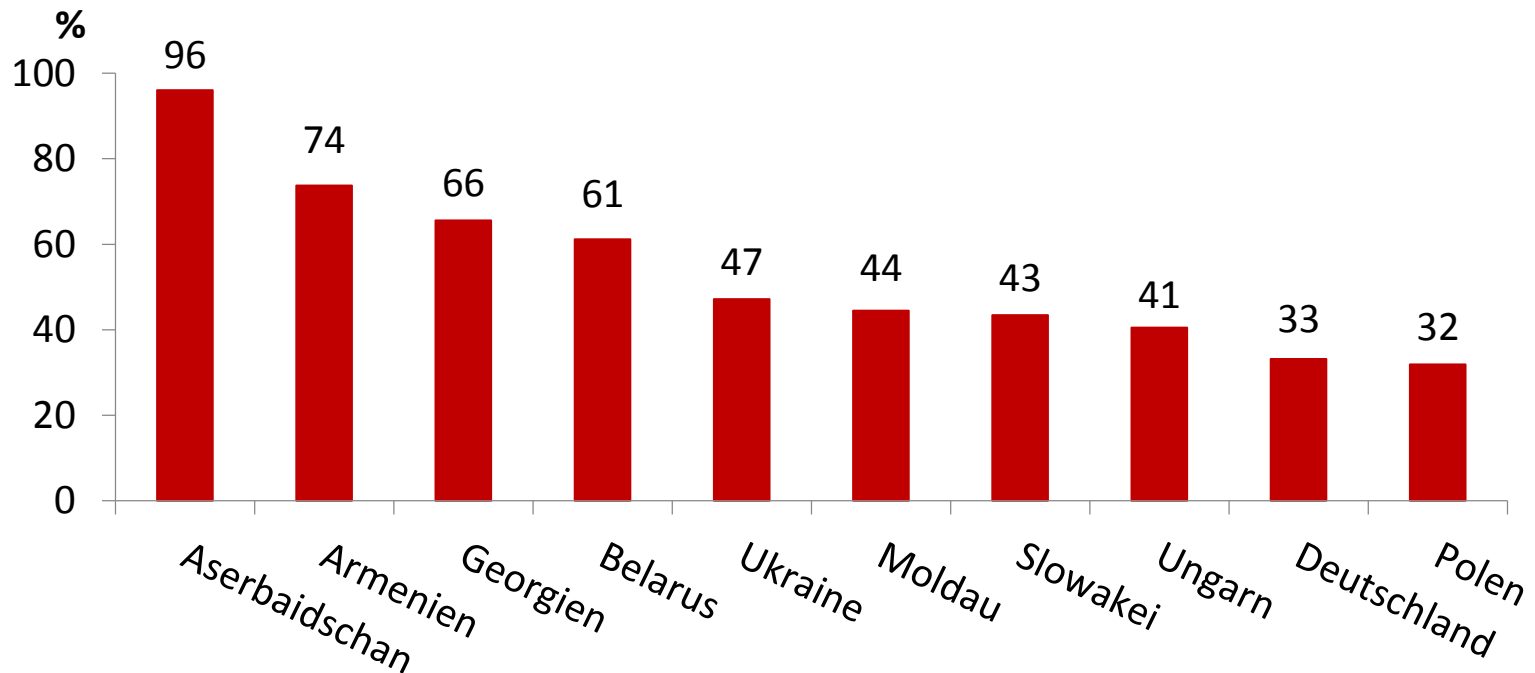
Georgien: Chancen für deutsche Investoren

David Saha, Ricardo Giucci

German Economic Team Georgia

Derzeit geringe Diversifizierung der Exporte

Anteil der 10 wichtigsten Exportprodukte an den Gesamtexporten

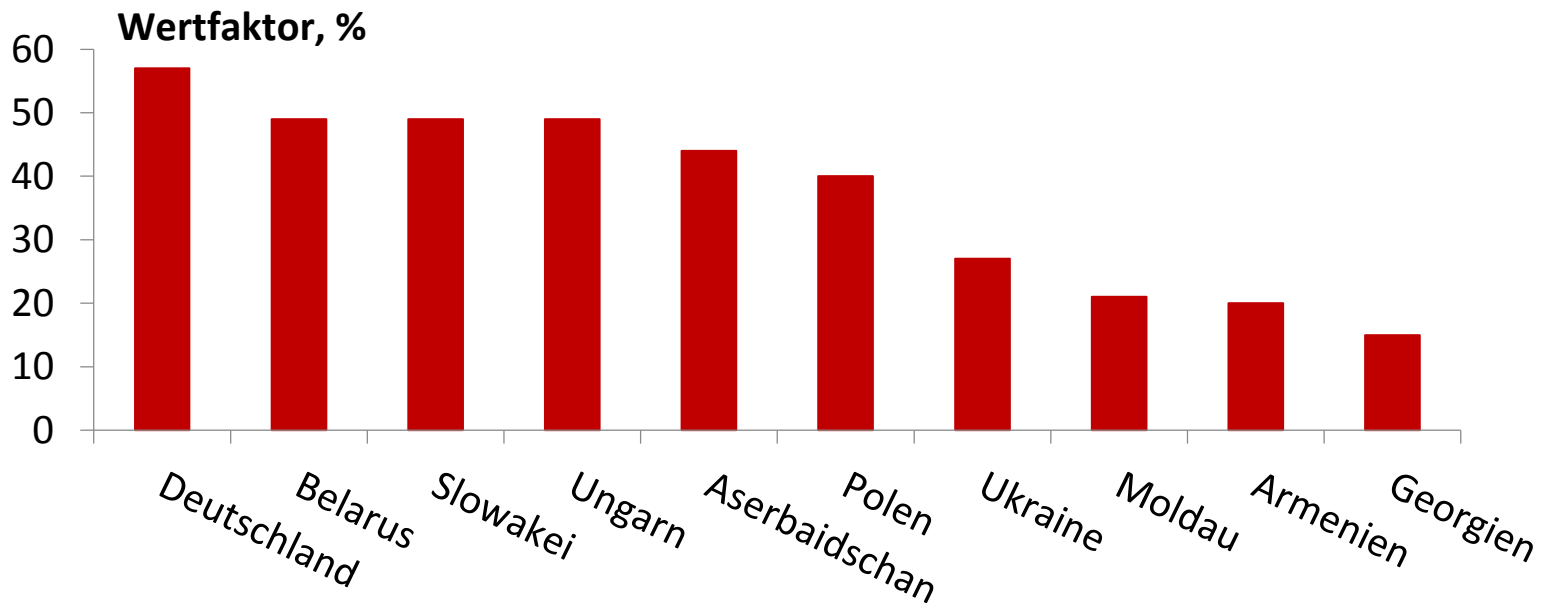


Quelle: UN Comtrade und UN Dienstleistungshandel Datenbank, eigene Berechnungen
Durchschnittswerte für 2009-2011

- Hohe Exportkonzentration in wenigen Kategorien ist riskant
- Exportdiversifizierung auf mehrer Güter wünschenswert

Niedrige Wertschöpfungsintensität

Gewichteter Wertfaktor der 10 wichtigsten Güter



Quelle: UN Comtrade und UN Dienstleistungshandel Datenbank, eigene Berechnungen

- **Georgien ist im Export von einigen Produkten mit unterdurchschnittlichem Wertfaktor spezialisiert**
- **Georgien sollte versuchen “die Leiter aufzusteigen”**

Herausforderungen für die Exportwirtschaft

- Es gibt gute, wettbewerbsfähige Exporte
- Wünschenswert:
 - Diversifizierung auf mehr Güter
 - Erhöhung des Wertschöpfungsanteils
- Unsere Studie
 - Über aktuelle Stärken hinausgehend
 - Welche neuen Stärken können entstehen?
- Ergebnisse mit Einzelstudien eingehender überprüft

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Energieintensive Produkte

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - Aluminium
 - Zink
 - Düngemittel

- **Elektrizitätsintensive Güter**

- Grund: Georgien ist **Bruttoexporteur von Elektrizität**

Energieintensive Produkte – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Keine Aluminium- oder Zinkschmelzen
- Aber **Düngemittelproduktion** (Energie: eigene Wasserkraft)

Wettbewerbs-
faktoren

- **Energiepreise:**
 - Sehr kompetitiv, hohes Potential
 - Zukunft hängt von Energiepolitik ab
- **Rohstoffe:**
 - Keine eigenen Rohstoffe, Zink in Türkei
 - Import relativ normal
- **Transport:**
 - Häfen derzeit zu klein, Projekt Tiefwasserhafen in Anaklia
 - Zustand des Bahnsystems noch nicht gut

Fazit

- **Hohes Potenzial dank Wasserkraft**
- **Transport- und Energiepolitik muss noch mehr stützen**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Einzelne Güter im Maschinenbau

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - Kabel
 - Container
 - Kräne/Ladebäume
 - Schiffbau (Yachten, Freizeitboote)

- Güter mit eher **geringer Komplexität**

- Grund: **Metallindustrie, vereinzelter Maschinenbau**

Maschinenbau – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Gering, alte Firmen nicht auf Stand der Technik

Wettbewerbs-
faktoren

- **Humankapital:**
 - Vergleichsweise geringe Arbeitskosten
 - Qualifikationsniveau aber gering
- **Transport:**
 - Eisenbahn: Situation noch nicht zufriedenstellend
 - Strassenverbindungen werden modernisiert
 - Seezugang derzeit mit kleineren Häfen
- **Geschäftsbedingungen:**
 - Sehr gut: Steuern, Bürokratie und Korruption niedrig

Fazit

- **Potential derzeit eher für gering komplexe Fabrikation mit hoher Arbeitsintensität**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Dienstleistungen

- Prognostizierte neue Spezialisierungen:
 - **Unternehmensnahe Dienstleistungen**
 - (z.B. Buchhaltung, Marketing, Marktforschung, Rechtsberatung)

- Teilweise Nebenprodukte von Warenverkehrsbeziehungen

- **Weltmarkt für Outsourcing von Dienstleistungen dürfte wachsen**

Unternehmensdienstleistungen – Verifizierung des Potentials

Derzeit

Wettbewerbs-
faktoren

Fazit

- Im wesentlichen Dienstleistungen für Warenhandel
- Zudem viel „operational Leasing“

- **Humankapital:**
 - Viele Absolventen in BWL, Sozialwissenschaften
 - Hohe Affinität zu englischer Sprache
 - Allerdings Ausbildungsniveau nicht immer befriedigend
- **Geschäftsbedingungen:**
 - Sehr gut: Steuern, Bürokratie und Korruption niedrig
- **Kommunikationsinfrastruktur:**
 - Internetinfrastruktur gut ausgebaut
 - Auch zunehmend Internet Start-ups

- **Arbeitskräfte günstig verfügbar**
- **Investitionen in Weiterbildung der Beschäftigten erforderlich**

Mögliche neue Spezialisierungen Georgiens – Nahrungsmittel / Agrar

- Diverse prognostizierte neue Spezialisierungen, z.B.:
 - Äpfel/Birnen
 - Gemüseprodukte
 - Verarbeitete Hülsenfrüchte
 - Milchprodukte
 - Tabak
 - Fischfilets

- Georgien in vielen **Nahrungsprodukten bereits stark**
- Bedingungen sollten auch für **andere Produkte** passen
- **Höhere Verarbeitungsstufen** möglich

Nahrungsmittel – Verifizierung des Potentials

Derzeitige
Produktion

- Export von Haselnüssen, Wein, Wasser, Spirituosen
- Dennoch Agrarhandelsdefizit

Wettbewerbs-
faktoren

- **Land und Klima:**
 - Grundsätzlich sehr gute Bedingungen
 - Hängt von einzelnen Gütern ab
- **Arbeitskräfte:**
 - Niedrige Kosten, große Kapazitäten
 - Ausbildungsstand niedrig
- **Logistikinfrastruktur:**
 - Teils schwierige Bedingungen

Fazit

- **Potential an sich gut**
- **Investoren müssen willens sein, in Logistik zu investieren**

Fazit

- Georgien hat unausgeschöpftes Potential
- Investitionen in den vier Bereichen scheinen möglich
- Potential in Industrie sollte nicht vernachlässigt werden
- Positive Wettbewerbsfaktoren:
 - Sehr gute Geschäftsbedingungen
 - Niedrige Energiepreise
 - Günstige Arbeitskosten
- Nachholbedarf:
 - Ausbildung
 - Transport

Kontakt

David Saha

saha@berlin-economics.com

Julia Hettler

hettler@berlin-economics.com

German Economic Team Georgia

c/o BE Berlin Economics GmbH

Schillerstr. 59, D-10627 Berlin

Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0

Fax: +49 30 / 20 61 34 64 9

Twitter: @BerlinEconomics

